

# Die Tirol Deklaration

## ARTIKEL 7

### Zugang und Naturschutz



Den Zugang zu den Berg- und Felsgebieten betrachten wir als ein Grundrecht. Wir üben unsere Aktivitäten naturverträglich aus und respektieren Eigentum. Wir setzen uns aktiv für den Schutz der Natur ein.

## ARTIKEL 8

### Guter Stil

Bei der Begehung einer Route ist uns der gute Begehungsstil wichtiger als die unbedingte Bezwingung der Route mit allen Mitteln. Wir beachten regionale bergsportliche Regeln und verzichten auf übermäßige technische Hilfsmittel.



## ARTIKEL 9

### Erstbegehungen und Erstbesteigungen

Die Erstbegehung einer Route ist wie die Erstbesteigung eines Berges ein kreativer Akt. Wir führen sie so durch, dass sie der örtlichen Ethik entspricht.



## ARTIKEL 10

### Sponsoring, Werbung und Public Relations

Unsere Zusammenarbeit mit Sponsoren ist professionell und dient dem Wohl der Bergwelt und des Bergsports. Die Vielfalt der Bergsteiger-gemeinschaft soll sich seriös in den Medien und der Öffentlichkeit widerspiegeln.



## Fair am Berg



Die Sektion in Ihrer Nähe



Mehr zur Tirol Deklaration unter

[www.alpenverein.de](http://www.alpenverein.de)

[www.alpenverein.at](http://www.alpenverein.at)

[www.alpenverein.it](http://www.alpenverein.it)

oder fordern Sie die ausführliche Broschüre an:

Deutscher Alpenverein e.V.

Von-Kahr-Straße 2-4

D-80997 München

Tel. 089/14003-0

[info@alpenverein.de](mailto:info@alpenverein.de)

kir/1-04/5.000



## Fair und mit Respekt in die Berge

*Die Berge der Welt ziehen Millionen von Menschen in ihren Bann. Wanderer, Trecker, Bergsteiger, Kletterer und jene, die Berge einfach nur genießen wollen, nehmen bei ihren kleinen und großen Abenteuern wunderbare Erlebnisse mit nach Hause.*

*Es ist uns ein Anliegen, der Bergwelt, deren Bewohnern und jenen, die dort unterwegs sind, fair zu begegnen. Als Schlüssel dazu braucht es von uns allen Offenheit, Weitsicht und Respekt.*

*148 namhafte Bergsteiger aus vier Kontinenten haben beim Kongress „Future of Mountain Sports“ im Oktober 2002 in Innsbruck ihre Erfahrungen in die Tirol Deklaration einfließen lassen. Die Deklaration enthält zehn Richtlinien, in denen die verschiedenen Aspekte des Bergsteigens beleuchtet und die dazu richtigen Verhaltensweisen empfohlen werden.*

*Die folgenden zehn Kernaussagen geben einen Einblick in die Inhalte der Tirol Deklaration.*

# Die Tirol Deklaration

## ARTIKEL 1

### Eigenverantwortung



Bei unseren Unternehmungen am Berg und beim Klettern sind wir einem erhöhten Risiko ausgesetzt und sind uns dessen bewusst. Wir sind für unsere Sicherheit selbst zuständig. Weder Mensch noch Natur wollen wir durch unser Handeln gefährden.

## ARTIKEL 2

### Teamgeist

Als Teil eines Teams sind wir bereit, Kompromisse einzugehen. Wir nehmen Rücksicht auf alle Mitglieder der Gruppe und unterstützen uns gegenseitig.



## ARTIKEL 3

### Die Gemeinschaft der Bergsteiger und Kletterer

Wir bringen allen Menschen, die am Berg unterwegs sind, Respekt entgegen. Wir behandeln andere auch unter schwierigen Bedingungen so, wie wir selbst behandelt werden wollen.

## ARTIKEL 4

### Zu Gast in fremden Ländern

Das Verständnis fremder Kulturen ist wesentlicher Teil eines vollständigen Bergerlebnisses. In fremden Ländern sind wir Gäste. Wir verhalten uns respektvoll gegenüber der örtlichen Bevölkerung, heiligen Bergen und sakralen Orten.



## ARTIKEL 5

### Bergführer und Gruppenleiter

Leiten wir eine Gruppe als Bergführer oder als Gruppenleiter, tun wir das mit bestem Wissen und Gewissen. Wir verfügen über die nötigen Erfahrungen und Fähigkeiten, eine Tour verantwortungsvoll zu planen. Wir kennen unsere Grenzen und respektieren die Rechte anderer Gruppen.



## ARTIKEL 6

### Notsituationen, Sterben und Tod

Wir sind uns im Klaren, dass wir beim Bergsport von Notsituationen und Unfällen betroffen werden können, ohne dass eine sofortige Hilfe von außen möglich ist. Dementsprechend sollten wir in der Lage sein, uns selbst zu schützen und anderen helfen zu können.